

In den/die

- Gleichstellungsausschuss
- Sozialausschuss
- Verwaltungsausschuss
- Ratsversammlung

stellv. Fraktionsvorsitzende  
Lea Sankowske

☎ 0157 - 525 932 66

☎ 0511 - 168 326 00

☎ 0511 - 168 326 08

[linksfraktion@hannover-rat.de](mailto:linksfraktion@hannover-rat.de)

[www.linksfraktion-hannover.de](http://www.linksfraktion-hannover.de)

## **Antrag**

gemäß § 10 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover

### **Unbürokratische Wohnraumvermittlung für Frauen\* in Not**

#### **Zu beschließen**

Der Rat der Stadt Hannover beauftragt die Verwaltung damit, eine Konferenz zwischen der städtischen Wohnraumvermittlung, dem Gleichstellungsbüro der Stadt Hannover und den Träger\*innen von Frauenhäusern und Frauenberatungsinstitutionen aus Hannover zu organisieren. Im Rahmen dieser Konferenz soll sondiert werden, welche Möglichkeiten es gibt, den städtischen Zugriff auf Wohnungen dafür zu nutzen, von Gewalt betroffene Frauen\*, die eine Wohnung benötigen unbürokratisch und schnell eine solche bereitzustellen.

Außerdem möge die Verwaltung prüfen, ob es sinnvoll wäre mit einer Quotenregelung einen festen Bestand an Wohnungen vorzuhalten, der vorrangig für von Gewalt betroffene Frauen\* bestimmt ist.

#### **Begründung**

Durch die Coronalockdowns der vergangenen Jahre hat häusliche Gewalt gegen Frauen\* und Kinder dramatisch zugenommen. Dadurch ist dieses Thema auch verstärkt in den Fokus der Öffentlichkeit geraten. Politik sollte in diesem Gebiet schnell und entschlossen handeln, um die betroffenen Frauen\* zu schützen und ihnen ein Leben in Sicherheit zu ermöglichen.

Von Frauenhäusern aus Hannover hören wir nun vermehrt, dass die Aufenthaltsdauer von Frauen\* in den Frauenhäusern immer länger wird, weil es – wegen der angespannten Lage auf dem Wohnungsmarkt – immer schwieriger wird, von Gewalt betroffenen Frauen die dringend benötigten Wohnungen bereitzustellen.

Gerade von Gewalt betroffene Frauen sollten einen besonderen Schutz der öffentlichen Institutionen und der Gesellschaft genießen, damit die betroffenen Frauen\* möglichst schnell in ein sicheres Alltagsleben zurückfinden.

Lea Sankowske

Stellv. Fraktionsvorsitzende